

**Definition 1.1.** Es sei  $\Omega$  eine beliebige Menge. Ein Mengensystem  $\mathcal{A}$  über  $\Omega$  heißt **Algebra über  $\Omega$** , falls folgende Bedingungen erfüllt sind

(i)  $\emptyset \in \mathcal{A}$

(ii)  $A \in \mathcal{A} \implies A^c \in \mathcal{A}$

(iii)  $A, B \in \mathcal{A} \implies A \cup B \in \mathcal{A}$

Ist die Algebra sogar stabil bezüglich abzählbarer Vereinigungen, das heißt es gilt sogar  $\forall n \in \mathbb{N} : A_n \in \mathcal{A} \implies \bigcup A_n \in \mathcal{A}$ , so spricht man auch von einer  $\sigma$ -**Algebra** über  $\Omega$

**Korollar 1.2.** Es sei  $\mathcal{A}$  eine Algebra über  $\Omega$ , dann gilt

(i)  $A, B \in \mathcal{A} \implies A \cap B \in \mathcal{A}$

(ii)  $A, B \in \mathcal{A} \implies A \setminus B \in \mathcal{A}$

Ist  $\mathcal{A}$  eine  $\sigma$ -Algebra über  $\Omega$ , so gilt zusätzlich:  $\forall n \in \mathbb{N} : A_n \in \mathcal{A} \implies \bigcap A_n \in \mathcal{A}$

**Übung I:** Beweisen Sie Korollar 1.2.

**Korollar 1.9.** Es sei  $(\Omega, \mathcal{F}, P)$  ein Wahrscheinlichkeitsraum und  $A, B \in \mathcal{F}$ . Dann gelten folgende Eigenschaften

(i)  $P(A^c) = 1 - P(A)$

(ii)  $A \subset B \implies P(A) \leq P(B)$

(iii)  $A \subset B \implies P(B \setminus A) = P(B) - P(A)$

(iv)  $P(A \cup B) = P(A) + P(B) - P(A \cap B)$

**Übung II.:** Beweisen Sie Korollar 1.9

**Übung**

III. Beweisen Sie: Sei  $\mathcal{F}$  eine  $\sigma$ -Algebra auf  $\Omega$ . Sei  $A \subset \Omega$ . Dann ist

$$\mathcal{F}_A \equiv \{B = A \cap C : C \in \mathcal{F}\}$$

eine  $\sigma$ -Algebra auf  $A$

**Erinnerung: de Morgan** Es gelten die Gesetze von de Morgan bezüglich der Mengenlehre:

1.

$$\bigcup B_k^c = \left( \bigcap B_k \right)^c$$

2.

$$\bigcap_{k \in \mathbb{N}} A_k^c = \left( \bigcup_{k \in \mathbb{N}} A_k \right)^c$$

**Übung IV.** Beweisen Sie die De Morgan Gesetze

**Übung V. :** Sei

$$A \subset B$$

Bilden Sie die kleinste

**$\sigma$ -Algebra**

a) auf B ; b) auf B, die A enthält

**Notation**

- Sei  $\Omega$  eine Menge. Die „Potenzmenge“ von  $\Omega$  ist die Menge aller Teilmengen von  $\Omega$ ,  $2^\Omega = \{A : A \subseteq \Omega\}$ .
- Sei  $\Omega$  eine Menge mit endlich vielen Elementen. Der „Betrag von  $\Omega$ “  $|\Omega|$  ist die Anzahl der Elemente in  $\Omega$ .

**Satz** Gegeben sei eine Menge  $\Omega$  mit  $|\Omega| = n$ . Dann gilt  $|2^\Omega| = 2^{|\Omega|} = 2^n$ .

**Übung VI.** a) Beweisen Sie den Satz; b) Beweisen Sie: die Potenzmenge einer Menge ist immer eine

**$\sigma$ -Algebra**

**Übung VII.** Beweisen Sie , dass folgende Funktion ein W -Maß ist, und

beschreiben Sie den ganzen  $W$ -Raum.

$$\delta(A) = \begin{cases} 1 & \text{falls } 0 \in A \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}, \quad A \subset \mathbb{R}$$